

Elektrische Niederflur-Schienenfahrzeuge

Artikel vom 19. August 2019
Schienenfahrzeuge



Die ersten 21 ÖBB-Citylets der neuen Generation werden ab 2019 in Vorarlberg eingesetzt. Die Fahrzeuge bieten bis zu 304 Sitzplätze mit bis zu 53 Fahrradstellplätzen. (Bombardier Transportation).

Sichere und komfortable Züge, die zu einem modernen Lebensstil passen – das erwarten die Fahrgäste von den Österreichischen Bundesbahn (ÖBB). Um diesen Ansprüchen Rechnung zu tragen, sind laufende Investitionen und eine regelmäßige Erneuerung des Fuhrparks zentrale Voraussetzungen. Der hochmoderne und flexible ÖBB-Cityjet vom Typ Bombardier Talent 3 ist die Antwort und soll in Vorarlberg und Tirol zum Einsatz kommen. Präsentiert wurde der erste fertige Zug gemeinsam mit dem Hersteller Bombardier Transportation auf der InnoTrans, der internationalen Fachmesse für Bahn- und Verkehrstechnik. Die ersten 21 ÖBB-Cityjets der neuen Generation sollen

ab 2019 in Vorarlberg eingesetzt werden. Tirol zieht nach – 25 ÖBB Cityjet Talent 3 wurden im Juli 2018 bestellt, wobei die ersten ab 2020 auf der Schiene sein werden. Alle Fahrzeuge erhalten in Österreich und in Deutschland die uneingeschränkte Zulassung, wobei sechs der 25 Fahrzeuge in Tirol auch in Italien zugelassen werden, sodass der grenzüberschreitende Verkehr nach Südtirol in Zukunft ohne Umsteigen am Brenner möglich ist. Auf bis zu 304 Sitzplätzen mit bis zu 53 Fahrradstellplätzen erwartet Passagiere in Vorarlberg in diesen ÖBB-Cityjets ein offenes Raumgefühl in ansprechendem Design und bequemen Komfortsitzen mit ausreichender Beinfreiheit. In der Tirol-Ausführung gibt es bis zu 316 Sitzplätze und 24 Fahrradstellplätze. Die Sitze haben verstellbare Rückenlehnen und Sitzflächen, Fußrasten sowie Steckdosen. Auch ein modernes Fahrgastinformationssystem, WLAN inklusive ÖBB onboard Portal Railnet Regio und viel Platz für Kinderwagen, Fahrräder, Wintersportgeräte sowie ausreichend Stauraum für Gepäck zeichnen dieses Fahrzeug aus. Eine intelligente, leistungsstarke Klimaanlage und ein Zonenkonzept mit verschiedenen Lichtstimmungen für unterschiedliche Kundenbedürfnisse wie z.B. Arbeiten oder Relaxen runden das



Angebot ab. Die Niederflurfahrzeuge verfügen an allen Einstiegstüren über Schiebetritte und bieten zwei getrennte WC, wobei eines gemäß den Anforderungen der Behindertenverbände barrierefrei ausgeführt ist. Die Nachfrage nach Flexibilität und Komfort wird immer größer. Um auf die saisonal unterschiedlichen Kundenbedürfnisse bestmöglich einzugehen, haben die ÖBB ein neues Fahrzeugkonzept vorgesehen. Der ÖBB Cityjet Talent 3 erlaubt es erstmals aufgrund der modularen Bauweise in Mehrweckzonen zwischen Winter- und Sommerlayouts zu wechseln. Im Winter stehen in der Mehrweckzone somit genügend Abstellflächen für die Wintersportgeräte zur Verfügung, im Sommerlayout hingegen können insgesamt 53 Fahrradabstellplätze angeboten werden. Diese modulare Bauweise ist am Markt bisher einzigartig. Auch die Fensterscheiben sind eine Innovation für sich: Mit einer speziellen Beschichtung wird der Mobilfunkempfang im Zug optimiert. Die hochfrequenzdurchlässigen Scheiben lassen Funkwellen weitaus mehr durch als die konventionellen Fenster, die bisher genutzt wurden. Damit können Fahrgäste noch besser im Internet surfen und telefonieren.

Hersteller aus dieser Kategorie
